



# Unternehmen Klimaschutz **Wie Sie als kom- munaler Betrieb profitieren**

---

Die Fördermöglichkeiten  
der Kommunalrichtlinie



Als kommunaler Betrieb gestalten Sie die Entwicklung in Ihrer Kommune entscheidend mit! Dabei können Sie eine Menge für den Klimaschutz tun und das Bundesumweltministerium unterstützt Sie mit Zuschüssen. Stellen Sie auf eine effiziente Abfallwirtschaft um, indem Sie die Methanbildung in Deponien verringern oder auf effiziente Sammlungs- und Verwertungswege setzen. In Kläranlagen, in denen Sie etwa die Belüftungstechnik optimieren oder Klärschlamm im Verbund effizient verwerten, können Sie dauerhaft Ihre Betriebskosten senken und die Lebensqualität in Ihrer Kommune steigern. So investieren Sie mit Ihrem Beitrag zum Klimaschutz schon heute in die Zukunft.



### Und so geht's:

Sie sind ein Unternehmen mit mindestens 25 Prozent kommunaler Beteiligung?



### Lassen Sie Ihr Engagement für den Klimaschutz fördern!

Die Kommunalrichtlinie macht's möglich: Sichern Sie sich Zuschüsse zum Beispiel für

- ✓ eine Fokusberatung, die Ihnen den Einstieg in den Klimaschutz erleichtert,
- ✓ Potenzialstudien, etwa in den Bereichen Abfallentsorgung, Ressourceneffizienz, Trinkwasser und Digitalisierung,
- ✓ Energie- und Umweltmanagementsysteme,
- ✓ Fahrradabstellanlagen,
- ✓ die Nutzung von Daten zur intelligenten Verkehrssteuerung,
- ✓ hocheffiziente Außen- und Straßenbeleuchtung und Sanierung von raumluftechnischen Anlagen,
- ✓ Sammelstellen von Garten- und Grünabfällen, neue Vergärungsanlagen, Technologien zur optimierten Erfassung von Deponiegasen und der aeroben in-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien,
- ✓ hocheffiziente Trinkwasserversorgungsanlagen und Kläranlagen,
- ✓ Klärschlammverwertung im Verbund sowie
- ✓ die energetische Optimierung von Rechenzentren.



# Klimaschutz rechnet sich

Strategische Maßnahmen wie	Förderquote	Mindest-zuwendung
Fokusberatung und Potenzialstudien	50 % bis 65 %	5.000 € bis 10.000 €
Kommunale Netzwerke	60 %	keine
Energie- und Umweltmanagementsysteme	40 %	5.000 €
Klimaschutzkonzepte und Personal für das Klimamanagement	40 % bis 65 %	10.000 €

Investive Maßnahmen wie	Förderquote	Mindest-zuwendung
Beleuchtung und Lichtsignalanlagen	20 % bis 25 %	5.000 €
Kläranlagen und Klärschlammverwertung	30 %	5.000 € bis 10.000 €
Optimierung der Trinkwasserversorgung	20 % bis 30 %	5.000 €
Sammlung von Garten- und Grünabfällen, Vergärungsanlagen und Technologien auf Siedlungsabfalldeponien	40 % bis 50 %	5.000 € bis 50.000 €
Raumlufttechnische Anlagen	25 %	5.000 €
Intelligente Verkehrssteuerung	30 %	keine
Radwege, Radabstellanlagen* und Mobilitätsstationen	40 %	5.000 €
Rechenzentren	40 %	5.000 €

+ 10 Prozentpunkte für alle Fördermöglichkeiten & Antragsberechtigten (1.8.2020-31.12.2021)



## Sie wollen mehr wissen?

Mehr Infos, mehr Maßnahmen und genaue Förderquoten: [klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](https://klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Gemäß Richtlinie sind Eigenmittel einzubringen.

Antragstellende aus den vier Braunkohlerevieren können von einer um bis zu 15 Prozentpunkte erhöhten Förderquote profitieren.

\* Eine um 20 Prozentpunkte erhöhte Förderquote kann gewährt werden, wenn sich die Radabstellanlagen in einem Radius von hundert Metern von einem Bahnhof oder einer Haltestelle befinden.



Ganzjährig einen Antrag stellen  
[ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](https://ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

Mit der Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 Klimaschutzmaßnahmen im kommunalen Umfeld.

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie uns an:

Service- und Kompetenzzentrum:  
Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)

skkk@klimaschutz.de  
klimaschutz.de/skkk

Unsere Beratungshotline:  
030 39001-170



## Impressum

Herausgeber: Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)  
am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin,  
im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Layout: Drees + Riggers GbR

Alle Rechte vorbehalten. Berlin, August 2020.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

Fotos: Unsplash: Chromatograph, Ivan Bandura, APPA

SERVICE &  
KOMPETENZ  
ZENTRUM



Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE